



Haushaltsrede 09.02.2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Sehr geehrte Stadtratskolleginnen und Kollegen,

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst geht unser Dank an unseren Kämmerer Herr Winkler und sein Team für die Aufstellung des Haushaltes. Danke für die Beantwortung unserer Fragen und die Zeit, die Sie sich dafür immer nehmen.

Wir, von Bündnis 90/Die Grünen, haben die Kultur des genauen Hinschauens auf die Haushaltszahlen mit den Freien Wählern angeschoben. In einigen Bereichen bei den Pflichtaufgaben und auch zu den freiwilligen Leistungen, die unsere Stadt erfüllt, werden wir Grüne weiterhin unsere Aufmerksamkeit lenken.

Ich hoffe auch, mit allen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, und der Verwaltung, gemeinsam, mutig den Blick weiterhin zu öffnen und dort zu handeln, wo Handlungsbedarf besteht.

Gundelfingen ist eine lebenswerte und liebenswerte Stadt.

Man genießt das Leben im jetzt wieder lebendigen Gundelfingen und in den Ortsteilen Echenbrunn und Peterswörth. Wir haben eine sehr schöne Region und auch der Tourismus hat im letzten Jahr wieder stark angezogen.

Wie sich die betriebswirtschaftliche Entwicklung unserer örtlichen Gewerbetreibenden auf die Gewerbesteuererinnahmen für die Stadt Gundelfingen auswirkt, aufgrund der gesamtwirtschaftliche Lage Deutschlands, bleibt abzuwarten.

Die Kinderbetreuung ist noch gut aufgestellt in großer Auswahl und in guter Qualität, bedarf aber auch weiterhin unsere Aufmerksamkeit z.B. in den Umbaumaßnahmen des Montessori Hauses.

Die vielfältige Vereinslandschaft trägt mit großem Engagement zum sozialen Zusammenhalt und einer hohen Lebensqualität bei.

Das ist nicht selbstverständlich und muss weiterhin gefördert werden.

Unsere ärztliche Versorgung müssen wir erhalten und die entsprechenden Schritte aktiv angehen.

Das Kanalnetz, Wasserleitungen, das Straßen- und Wegenetz, die Kläranlage, die Sicherung der Mülldeponie. In vielen Bereichen steht noch viel Handlungsbedarf an.

Gundelfingen steht weiterhin vor enormen Herausforderungen.

Haushaltsrede 09.02.2023

Es ist unser gemeinsamer Wunsch im Stadtrat, das Hallenbad zu erhalten. Die ersten Schritte zur Beckensanierung wurden beschlossen durch eine Minimalvariante, um den Schwimmbetrieb zukünftig weiter aufrechterhalten zu können.

Wir Grünen sehen jedoch keine Möglichkeit ohne Förderung über das Jahr 2025 hinaus, die noch große anstehende Sanierung zu stemmen. Aufgrund der weiteren großen Altlasten wie eben beschrieben, kann sich Gundelfingen diese Sanierung nicht leisten.

Die Stadt hat ein Radwegekonzept in Auftrag gegeben. Durch 88 Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern bei der Radwege-Umfrage hat sich gezeigt, dass Radwege einen hohen Stellenwert in Gundelfingen einnehmen. Mit der Fertigstellung des Radwegekonzepts für die Verwaltung wird eine aktuelle Grundlage zum Handeln bereitstehen. Gelder für die Umsetzung wurden im Haushalt jedoch nicht eingestellt. Dies bemängeln wir.

Der Ausbau des Radweges Peterswörth – Ortseingang Gundelfingen Süd bei Netto - ist seit Mitte der 90er geplant. Damals wurde bereits im Bebauungsplan ein Radweg berücksichtigt.

Mit der Fertigstellung des Feuerwehrhauses bietet sich der Ausbau zusätzlich an, um hier aktiv zu werden. Hierfür wurden jedoch auch keine Mittel eingestellt.

Durch Recherche und durch Gespräche mit den Peterswörthern ist uns bewusst geworden, wie viel Herzblut und Gedanken Sie in Ihr Projekt gebracht haben und weiterhin bringen.

Wir geben dennoch zu berücksichtigen, dass das Budget für die im Haushalt eingestellte Investition genau zu betrachten ist und bitten hier möglichst die Investition bewusst einzusetzen, damit alle Peterswörther zufriedengestellt werden können.

Es ist ein Haushalt der Notwendigkeiten

Das Blatt, auf dem die Klimaschutzmaßnahmen und die Pläne zur Energiewende für Gundelfingen stehen sollen, ist jedoch noch immer leer.

Leider haben Frau Lenzer und ich, es noch nicht geschafft, bei der Gundelfinger Politik das Feuer für ein nachhaltiges Wirtschaften zu entflammen.

Wir haben es in anderen Gemeinden schon erlebt, dass dieser Zettel schon gefüllt ist und es geschafft haben Fördermöglichkeiten in die Gemeinde zu bringen.

Das können wir auch!

Es gibt derzeit keine Pläne wie Gundelfingen sich in diese richtig entwickeln wird,

und was für Potenziale wir haben. Was ist umsetzbar in 5, 10 Jahren und darüber hinaus, für die Kinder und Enkelkinder.

Der Finanzhaushalt gibt das nicht her, doch, dass müssen wir uns leisten für die Zukunft Gundelfingens.

Haushaltsrede 09.02.2023

Liebe SPD, wir können es nur begrüßen, dass Sie den Antrag für eine Photovoltaikanlage auf das Dach des Feuerwehrhauses gestellt haben und dies nun im Investitionshaushalt eingestellt wurde. Bereits bei den Diskussionen davor, bezüglich Notstromaggregats für das neue Feuerwehrhaus, habe ich auf diese Notwendigkeit hingewiesen. Ich kann es nicht nachvollziehen, dass bei einem Neubau eine PV-Anlage mit Stromspeicher nicht bereits bei den Planungen berücksichtigt wurde. Die Kosten für diese Investition wären geringer ausgefallen.

Die Grüne Fraktion stimmt dem Haushalt zu, möchten aber nochmals an die Gundelfinger Politik appellieren, die größten Herausforderungen vor allem der Energiewende zu bedenken und anzugehen. Damit die Energieversorgung sicher, bezahlbar und vor allem nachhaltig sein wird für uns alle.

Ich danke meiner Kollegin Josefine Lenzer sowie der Bürgermeisterin und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Roswitha Stöpfel

Stadträtinnen: Josefine Lenzer, Roswitha Stöpfel